

Vorlage Stadtparlament

Datum	19. September 2018
Beschluss Nr.	2121
Aktenplan	152.15.13 Stadtparlament: Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Thomas Meyer: Sommeraktion: Gratisfahrten der Bergbahnen Wildhaus AG für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung St.Gallen; Beantwortung

Am 3. Juli 2018 reichte Thomas Meyer die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Sommeraktion: Gratisfahrten der Bergbahnen Wildhaus AG für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung St.Gallen" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1 Ausgangslage

Die Personaldienste der Stadtverwaltung St.Gallen wurden Ende April 2018 von der Marketingabteilung der Bergbahnen Wildhaus AG kontaktiert. Die Bergbahnen haben in einem kurzen Mail das Angebot „Aktion Bergsommer“ skizziert und auf eine vergleichbare Aktion mit der Stadt Winterthur im letzten Jahr hingewiesen. Der Stadtrat bewertete die Anfrage positiv. Abgesehen von einem kurzen Hinweis im Intranet sowie dem Versand der Tickets wurden seitens Stadtverwaltung keine Leistungen erbracht.

2 Beantwortung der Fragen

1. Wie beurteilt der Stadtrat die politische Brisanz?

Der Stadtrat hat das eingegangene Angebot „Aktion Bergsommer“ geprüft und ist zur Auffassung gelangt, dass die Initiative gut zu möglichen Handlungsfeldern einer mitarbeiter- und familienfreundlichen Arbeitgeberin passt. Die Ostschweizer Bergwelt bietet sich zu einem Ausflug mit Familie und Freunden geradezu an.

Der Stadtrat nimmt keine Stellung zu Meinungsverschiedenheiten Dritter. Mit der Annahme des Angebotes der Bergbahnen Wildhaus AG sieht der Stadtrat auch keine Bevorzugung eines Anbieters. Da das Angebot auf Initiative der Bergbahnen Wildhaus AG entstand, sieht sich die Stadt nicht in der Pflicht, andere potenzielle Marktteilnehmer proaktiv um Angebote anzufragen. Es steht jeder Mitbewerberin und jedem Mitbewerber frei, vergleichbare Aktionen zu lancieren.

2. Warum wurden die Bergbahnen Wildhaus AG für diese Aktion ausgewählt?

Entgegen der Äusserung des Fragestellers hat die Stadt keine Unternehmung proaktiv ausgewählt. Sie wurde umgekehrt von den Bergbahnen Wildhaus AG mit dem Angebot kontaktiert. Da keine anderen Angebote bei der Stadt eingingen, musste auch keine Auswahl getroffen werden.

3. Wurden die Toggenburg Bergbahnen AG Unterwasser auch angefragt?

Wie eingangs erwähnt, unterbreiteten die Bergbahnen Wildhaus AG das Angebot aus eigener Initiative. Die Stadtverwaltung kontaktiert generell keine Dritten mit entsprechenden Anliegen.

4. Ging die Initiative für diese Aktion von den Bergbahnen Wildhaus AG aus, quasi als PR-Aktion? Falls ja, wurden noch andere Städte und Gemeinden angefragt?

Die Initiative ist von den Bergbahnen Wildhaus AG ausgegangen. Diese führten gemäss den der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Unterlagen in den vergangenen Jahren bereits PR-Aktionen durch; im Jahr 2017 in einem vergleichbaren Rahmen bei der Stadt Winterthur.

5. Wieso wurden nicht touristische Unternehmen in der Stadt und Region St.Gallen für diese Aktion ausgewählt?

Diese Frage stellt sich nicht, da die Stadt keine Auswahl zu treffen hatte. Es waren keine Anfragen respektive Angebote aus der Stadt und Region eingegangen.

6. Sind weitere spezielle Aktionen für die Mitarbeitenden geplant?

Diese Aktion wurde nicht durch die Stadt geplant. Dies wird auch in Zukunft nicht der Fall sein.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 3. Juli 2018